



viasit 2012: Die Zukunft hat begonnen

Showroom-Eröffnungen

Neues Präsentationskonzept erlaubt Blick in die Zukunft. **Mehr dazu auf Seite 6-7** Der scope sahnt ab

Multifunktionalität trifft Design.

Mehr dazu auf Seite 4

Redesign, Website, neue Bildsprache

Das Produkt im Zentrum des Geschehens.

Mehr dazu auf Seite 10-11







Editorial

Liebe Leser,

2012 steht ganz im Zeichen der ORGATEC. Nachdem wir 2010 mit dem scope einen fulminanten Erfolg feierten werden wir in diesem Jahr erneut angreifen und mit zwei vielversprechenden Neuheiten aufwarten.

Besonders gespannt und voller Erwartung sind wir auf Ihre Reaktion bezogen auf die Neuauflage unserer Erfolgsserie linea. Der Nachfolger wird ebenfalls im mittleren Preissegment positioniert, erfährt aber hinsichtlich des Bedienkonzepts und der Materialqualität eine entscheidende Überarbeitung. Hier haben wir uns von unserem jüngsten Erfolgsprodukt leiten lassen.

Völlig neu und noch nicht dagewesen ist unser neuer Pendelschalenstuhl. Sein Einsatzzweck wird von Lounge über Konferenz bis Homeoffice gehen. Das Produkt unterstreicht unseren zukünftigen Anspruch und ist sehr designorientiert ausgelegt. Als Produktdesigner begleiten Ralf Umland und Martin Ballendat die Entwicklungen.

Unseren erfolgreichen Weg im Auslandsgeschäft werden wir fortführen. Lesen Sie selbst auf Seite 10 über die Showroom-Eröffnungen in London, Paris und Tilburg. Topaktuell und kaum zu übersehen, wir überarbeiten z. Zt. unser Corporate Design und freuen uns auf den baldigen Relaunch unseres Internetauftritts. Sie werden begeistert sein. Unser Engagement in Sachen Umwelt führen wir konsequent fort, auf Seite 3 erfahren Sie mehr über den Erfolg der Aktion "linea self" und unser Verständnis von Corporate Social Responsibility. Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit der Lektüre und freue mich auf ein persönliches Wiedersehen auf der ORGATEC 2012 (Halle 07.1 / Stand B040)

Mit herzlichem Gruß

Thomas Schmeer Geschäftsführer



Inhalt

www.viasit.com

Aktion linea-self Für jeden Stuhl ein Baum	3
Zwei neue Gesichter Jörg Carstensen, Edwin Fest	3
Der scope sahnt ab Multifunkionalität trifft Design	4
Der pure Luxus Edel und zeitlos	5
Showroom-Eröffnungen Paris, Tilburg, London	6
Messen Swissbau, Neocon	8
system4-Planer Version 2.0	9
Redesign, Website, neue Bildsprache	10

Aktion linea-self – viasit ,gibt zurück'

Für jeden Stuhl einen Baum...

"Die Umwelt nachhaltig entlasten und somit auch als Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung übernehmen."

Unter diesem Motto und ganz im Sinne einer Corporate Social Responsibility (CSR) unterstützte viasit kürzlich ein Aufforstungs-Projekt der Zweibrücker Waldjugend. Mit der Aktion "linea-self" verpflichtete sich das Unternehmen, für jeden im Rahmen der Aktion verkauften linea-Stuhl einen Baum zu pflanzen. Die Jugendorganisation setzte im Frühling dieses Jahres die 2200 von viasit gespendeten Bäumchen im Wald von Zweibrücken-Mörsbach. Die Fläche wurde im Rahmen der Errichtung der Mülldeponie als Ausgleichsfläche benannt, um Bäume, die gefällt worden waren, wieder anzupflanzen. Mit der Aktion "linea-self" leistet viasit durch ein klimafreundliches Engagement einmal mehr einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung.



Zwei neue Gesichter bei viasit

Jörg Carstensen, Schleswig-Holstein und Edwin Fest, Österreich-Nachfolge

Das viasit-Team hat im April Verstärkung bekommen: Neu im Bunde sind Jörg Carstensen und Edwin Fest.

Mit Jörg Carstensen konnte viasit einen neuen Gebietsverkaufsleiter für Hamburg und Umgebung gewinnen. Der Nachfolger von Jörg Riemann wird dort zukünftig sein Know-how im Bereich ergonomische Büroeinrichtung und Arbeitsgestaltung einbringen.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung im Vertrieb namhafter Einrichtungshäuser wird Herr Carstensen die Unternehmensstruktur in idealer Weise ergänzen.

Neuen Wind gibt es auch in Österreich. Edwin Fest tritt dort die Nachfolge von Karl Simcic an. Er verstärkt als Handelsvertreter das viasit-Team und betreut seit April den österreichischen Markt. Auch Edwin Fest ist ein echter Branchenkenner - im Außendienst wie als Geschäftsstellenleiter unterstütze er in den vergangenen Jahren mehrere angesehene Unternehmen auf nationaler und internationaler Ebene.

viasit begrüßt die neuen Mitarbeiter und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

www.viasit.com





oben: Jörg Carstensen unten: Edwin Fest

unten: Edwin Fest





Der scope sahnt ab

Multifunktionalität trifft Design

Die Collection scope hat einmal mehr ihre Stärken unter Beweis gestellt. Gleich acht Preise gingen an den "Musterschüler" von viasit.

Dabei glänzte der scope nicht nur in Sachen Design - auch für die ausgeklügelte Technik, seine einzigartige Multifunktionalität, Ergonomie und Stabilität hagelte es Auszeichnungen. Zu Recht! Die Produktlinie scope ist ein Gesamtkonzept, das sitzt – vom Drehstuhl bis zum innovativen Konferenzpartner.

Nach dem Heimsieg mit dem "Saarländischen Staatspreis für Design", gefolgt vom "interior innovation award" des "Deutschen Rats für Formgebung" sowie dem "red dot award" wurde die scope-Familie jüngst in den USA mit dem "Good Design Award" des Architektur- und Designmuseums Chicago Athenaeum für Produktdesign geehrt. Zuletzt erhielt der scope den "Best of Neocon Silver Award"(siehe Seite 8). Damit ist der scope ein gutes Jahr nach seiner Markteinführung der meist ausgezeichnete Stuhl, den viasit je vorgestellt hat.

Neben den Designpreisen überzeugte der scope auch in Punkto Praxistauglichkeit, was die Auszeichnungen mit den international anerkannten Qualitätssiegeln nach dem US-Herstellerverband "BIFMA" und nach dem "British Standard" ebenso beweisen wie das "FACTS" – Testurteil "sehr gut". Die Collection scope setzt also nicht nur in punkto Design Maßstäbe, sondern wird auch den hohen Anforderungen an Stabilität, Belastbarkeit und Dauerzuverlässigkeit gerecht.

Doch damit nicht genug - auch den Test auf seine Alltagstauglichkeit im Auftrag der Fachzeitschrift "Das Büro" meisterte er mit Bravour. Dort wurde der scope von über 100 Büroangestellten über einen längeren Zeitraum nach mehreren Aspekten getestet und einstimmig in allen Punkten für überzeugend empfunden.

















Der pure Luxus

Edel und zeitlos: "pure" - der klassische Konferenzdrehsessel aus dem Hause viasit.



Die Produktlinie pure, auch als Loungemöbel im Privatbereich hervorragend geeignet

Klare Linien, eine hohe Verarbeitungsqualität und ein guter Sitzkomfort - diesen Anforderungen an einen Konferenzsessel wird der pure mehr als gerecht.

Neben diesen praktischen Vorzügen setzt der pure auch Designmaßstäbe. Sein dezenter Look und die hochwertige Materialauswahl verleihen dem pure eine ganz besondere, zeitlos elegante Note. Auch den pure gibt es in verschiedenen Ausführungen. Ob mit oder ohne Komfort-Wippmechanik, mit normaler oder erhöhter Rückenlehne, ob als drehbarer Konferenzsessel oder eben ganz 'pur' - kleine wählbare Details sorgen auch in der pure-Linie für die gewohnte Produkt-Flexibilität; so kann auch der Konferenzstuhl ganz auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Die Summe seiner Vorzüge wurde auch kürzlich im Rahmen eines Einzeltests der Zeitschrift "FACTS" honoriert. In den Kategorien Sitzkomfort, Funktionalität und Design erhielt der pure jeweils die volle Punktzahl. Damit vergab die Redaktion als Gesamtergebnis das FACTS Urteil "sehr gut".



www.viasit.com www.viasit.com

Dezentes, futuristisches Design, technische Raffi-

nesse und Praxistauglichkeit – der scope überzeugt

auf ganzer Linie, was eine Reihe an Auszeichnun-

Saarländischer

Staatspreis für Design 2011

gen eindrucksvoll beweist.

scope-Design: Martin Ballendat





Showroom-Eröffnungen

Neues Präsentationskonzept erlaubt Blick in die Zukunft.

Mit einem zukunftsweisenden Showroom-Konzept möchte viasit eine ganz besondere Plattform zur exklusiven Produktpräsentation schaffen. Durch die Neueröffnung der Showrooms in Paris, Tilburg und London sollen Händler und Kunden zukünftig bei der Vermarktung ihrer Leistung noch effektiver unterstützt werden.

Paris. Mit der Eröffnung des Showrooms in der französischen Hauptstadt im Juni soll in erster Linie das Ziel verfolgt werden, in einem exklusiven Rahmen Produktpräsenz vor Ort zu ermöglichen. "Unsere Kunden möchten die Produkte ansehen, sie anfassen und "live" erleben", weiss Jean-Michel Meyer, der Leiter der sechsköpfigen viasit-France-Equipe. "Der Showroom ist die lo-





gische und konsequente Folge einer expandierenden Marke und die Antwort auf eine gesteigerte Nachfrage nach Vor-Ort-Verfügbarkeit", so Meyer. Die Räumlichkeiten befinden sich in einem eleganten Jugendstilbau, zentral im zweiten Arrondissement in der Nähe der alten Pariser Börse, was ideal die Exklusivität des Showroom-Konzeptes unterstreicht.

Tilburg. Auch in der niederländischen Stadt Tilburg wird mit der Showroom-Eröffnung ein ähnliches Konzept verfolgt wie in Paris. In einem ansprechenden, transparenten Ambiente sollen mit dieser neuen Dimension der Produktpräsentation kürzere Wege, Kundennähe und eine Stärkung der Marke garantiert werden. "Der Showroom wird Treffpunkt und Anschauungsobjekt für Händler, Kunden sowie für unsere Handels-





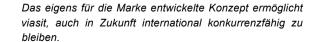
Der Showroom ermöglicht eine exklusive Produktpräsentation und gilt als Aushängeschild des Unternehmens.

partner sein", erklärt Sietze Dijk, einer der beiden Köpfe von seatform, dem niederländischen Vertriebspartner von viasit. Sietze Dijk verspricht sich vor allem durch die direkte Nachbarschaft mit Präsentationsräumen anderer branchenverwandter Unternehmen, die im selben Haus positioniert sind, zukunftsweisende Synergien.

London. viasit setzt auch in Clerkenwell Design-Maßstäbe. Im aufstrebenden, angesagten Londoner Stadtviertel, das als Medien- und Design-Mekka gilt, ist die Produktpalette von viasit Teil einer Showroom-Kooperation. Gemeinsam mit sechs weiteren Herstellerpartnern, die jeweils auf andere Themenbereiche spezialisiert sind, teilt sich viasit eine großzügige Showroom-Fläche. Damit wird eine Atmosphäre geschaffen, die den edlen Anspruch der Marke optimal zur Geltung bringt. In der perfekt inszenierten Stilwelt von "The Gallery Clerkenwell" (http://thegalleryclerkenwell.co.uk/) können sämtliche Produkt-Highlights zum Thema Büroeinrichtung somit direkt erlebt werden.











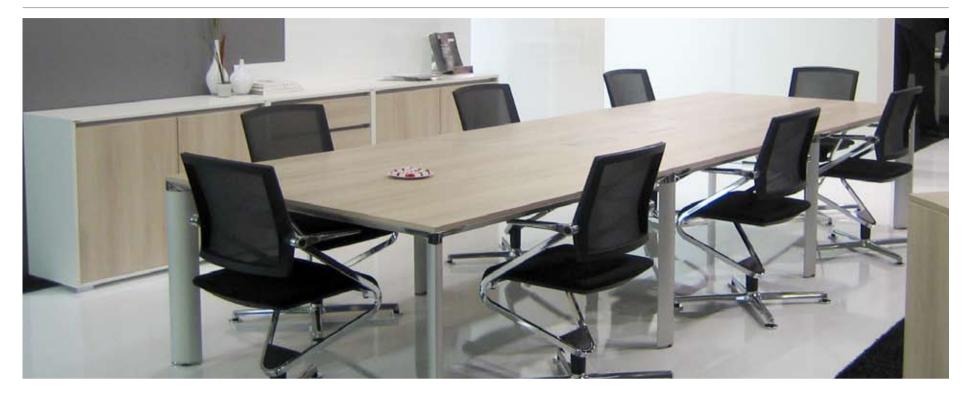
www.viasit.com





Messen

Swissbau und Neocon 2012



Bei der Swissbau 2012, die ihre Tore am 17. Januar öffnete trat viasit als Co-Aussteller des langjährigen Partners und Büromöbelhersteller PALMBERG auf.

Die Swissbau ist der bedeutendste Treffpunkt der Bau- und Immobilienwirtschaft in der Schweiz. Auf 140.000 m² bietet sie alle 2 Jahre ihren Besuchern Produktneuheiten, Dienstleistungen und neueste Trends.

PALMBERG konzentrierte sich bei der Ausstellung ganz auf die Modellreihe scope, die sich stetig wachsender Beliebtheit und eines wachsenden Erfolgs auf dem Schweizer Markt erfreut. Ein Produkt, das durch seinen weltweiten Erfolg immer wieder zeigt, dass top Design verbunden mit bester Funktionalität und Qualität zu einem fairen Preis, ist, was moderne Kunden wollen.

The Show must go on

Nach der erfolgreichen Premiere 2011, ging es für viasit dieses Jahr mit Rückenwind zur Neocon 2012.

Die gute Produktakzeptanz auf dem amerikanischen Markt, gestärkt durch eine Leistungsstarke und vielversprechende Kooperation mit dem kanadischen Hersteller Bouty, verschaffte viasit einen Bilderbuchstart in den nordamerikanischen Büromöbelmarkt. Gemeinsam mit viasit-Exportmanager Alan Stanton akquiriert Bouty erfolgreich ein Netz von Repräsentanten in allen wichtigen Ballungsräumen der USA.

Der diesjährige Auftritt auf der Neocon fiel bereits deutlich mutiger und selbstbewusster aus. Die Standfläche auf der Messe hatte sich bereits verdoppelt und die Auswahl der Produkte verlief deutlich breiter. "Durch den erfolgreichen Markteintritt konnten wir in Gesprächen mit unseren Endkunden sehr gut eruieren welche Produkte für den nordamerikanischen Markt erfolgversprechend sind", so Thomas Schmeer.

Bei den neuen Endkunden sprechen die Université de Montréal und der Energiversoger Hydro Quebec als aussagekräftige Beispiele für sich. Hydro beschäftigt in 60 Kraftwerken nicht weniger als 22.500 Mitarbeiter.





system4-Planer

Hierzu werden die einzelnen Abschnitte der The-

ke in separaten Reitern konfiguriert und anschlie-

ßend in der 3D-Ansicht zur eigentlichen Theke

zusammengesetzt. Die zu ändernden Knoten

bzw. Bleche werden vom Programm automatisch berechnet und in die Stückliste übernommen.

Wurde die Theke falsch zusammengesetzt, ge-

nügt ein Klick auf das "Auflösen-Symbol" und die

ursprünglichen Bestandteile der Theke stehen

für ein erneutes Zusammensetzen bereit. Auf

diesem Wege können auch mehrere einzelne

system4-Regale innerhalb einer Datei geplant

und in der Stücklistenübersicht sowie in der Pdf

als einzelne Elemente mit den dazugehörigen

Bauteilen und Preisen ausgewiesen werden. So-

mit können mehrere Elemente eines Auftrags in

Zukünftig können geplante Elemente auch als

DXF-Datei exportiert und in ein beliebiges CAD_

Programm (wie z. Bsp. den pCon.planner) über-

einer Datei erfasst werden.

Mit der Version 2.0 des system4-Planers ist nun auch die Planung von Thekenanlagen möglich.

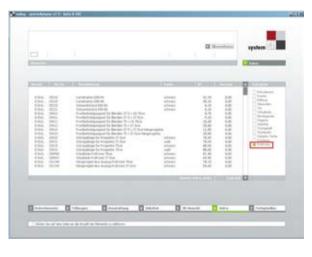


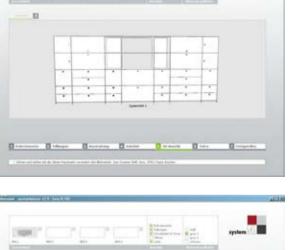
Im Bereich Ausstattung kann nun auch zwischen Standard- und Profi-Line-Ausführung gewählt werden. Die Extras beinhalten ebenfalls einen eigenen Auswahlpunkt für Profi-Line-Elemente.

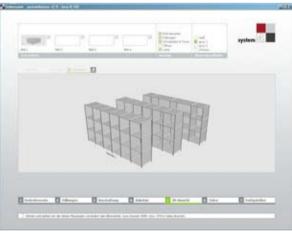
Des Weiteren wurden die Extras um folgende Artikel ergänzt:

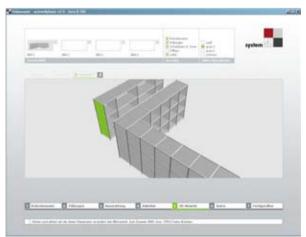
- LED_Set
- Einschubtisch für Theken
- Den Ecktisch für den Aufbau von Konferenztischanlagen
- Sämtliche Elemente zur Elektrifizierung der system4 Tische, zusammengefasst in dem Auswahlpunkt "Zubehör Tische"

Zusammenfassend deckt die Version 2.0 des system4-Planer durch die Thekenplanungsfunktion nun fast alle denkbaren Planungsaufgaben ab und bietet über die Exportfunktion für DXF_ Dateien nun auch für die Zusammenarbeit mit Architekten und Planern neue Möglichkeiten an.









www.viasit.com www.viasit.com

nommen werden.





Redesign, Website, neue Bildsprache

Das Produkt im Zentrum des Geschehens



Die Erfolge bei viasit verdichten sich zusehends, sei es im Bezug auf die Entwicklung des Auslandsgeschäfts, Produktneuentwicklungen wie den scope oder Messeauftritte wie die Orgatec 2010.

Diesen Erfolgen verleiht viasit nun durch die Überarbeitung des Corporate Designs ein nach außen sichtbares Gesicht.

Wesentlich bei der Weiterentwicklung ist neben dem Wegfall der generellen Kleinschreibung der Verzicht auf sämtliche gestalterische Füllelemente der Vergangenheit. Das typische gekachelte viasit-Raster entfällt und macht somit Platz für eine selbstbewusst reduzierte Gestaltung. Wesentlich für die neue Gestaltungslinie ist die neue Bildsprache. Die neuen Imagefotos sind geprägt durch Emotionen. Sie zeigen neben den Produkten Menschen in emotionalen Posen und präsentieren die Produkte in für den Betrachter nachvollziehbaren Situationen.

"Diese Bildsprache bringt unsere Produkte in einen stark emotionalen Kontext, inspiriert den Betrachter, steigert die Aufmerksamkeit und wirkt verkaufsfördernd", so Marketingleiter Jörg Bur.

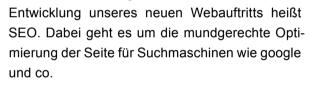
Zeitgleich arbeitet viasit unter Hochdruck am Relaunch der Website. Die neue Seite wird neben einer vollkommen neuen Gestaltung eine völlig neue Philosophie verfolgen. Die Seite enthält zentral eine Bühne die voll im Fokus des Betrachters steht. Hierauf inszeniert, rücken die Produkte ganz klar in den Vordergrund, was durch große, reduzierte Produktfotos zum Ausdruck kommt. Alle Themen, die nicht unmittelbar mit dem Produkt zusammenhängen und einen Zusatznutzen für Kunden und Partner darstellen sind in einer Metanavigation außerhalb der Hauptnavigation untergebracht.

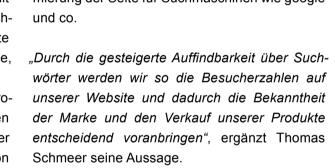
"Wichtig ist uns, dass der neue Auftritt auf allen verfügbaren Endgeräten optimal dargestellt wird, deshalb setzen wir auf Responsive-Webdesign", erklärt Geschäftsführer Thomas Schmeer.

Bei dieser Form des Webdesigns liefert der Server dem Browser durch die vorherige Abfrage von Endgeräte-Informationen, die Inhalte im für ihn jeweils idealen Format, egal ob Smartphone oder PC mit 27"-Monitor. Dies schafft Verfügbarkeit bei allen Zielgruppen.

Ein weiteres wichtiges Thema im Zentrum der

Denn bei viasit hat die Zukunft schon begonnen.







Susi's Neuer: Susi hat n'en Neuen... und der sieht verdammt gut aus!

Emotionalität in Werbung und Marketing jenseits von Ergonomie-Tiraden. Das ein Bürostuhl ab einer gewissen Preisklasse ergonomisch ist, das ist die Pflicht, ähnlich wie bei einem Auto Airbag und ESP vorausgesetzt werden.

Die Kür ist es aber, den Kunden emotional zu erreichen. Dies ist viasit eindrucksvoll gelungen. Der Film schaffte es, trotz wenig Begleitmarketing, auf mehr als 850.000 Views bei Youtube innerhalb von nur 3 Monaten. Die Auswertung der zur Verfügung stehenden Statistiktools zeigte, dass mehr als 95% der Besucher den Film bis zum Ende schauten, denn es war die Story die die Neugier erweckte und nach unbedingter Auflösung verlangte.

Die Kampagne umfasst neben dem Film eine zentrale Kampagnenwebsite erreichbar unter www. susis-neuer.de, Radiowerbung und Buswerbung. Über ein Gewinnspiel, das am Ende als Preis zum Besuch ins Spiegelpalais des Sternekochs Alexander Kunz einlud, startete auch die Präsenz bei Facebook.

"Ob Facebook auf Dauer das Rennen macht, sei dahingestellt, aber Social-Networking ist nicht mehr aus dem Leben der Menschen wegzudenken", so Jörg Bur, Marketingleiter bei viasit. Im Juli startete viasit den Ausbau der Aktivitäten auf Facebook, denn dieses Medium erreicht auf einfachem Weg den Privatkunden, der als Arbeitnehmer auch immer potentieller Geschäftskunde ist.



www.facebook.com/viasit

Impressum

Deutschland

viasit Bürositzmöbel GmbH

Boxbergweg 4 66538 Neunkirchen Tel. 06821-2908-0 Fax 06821-2908-290 info@viasit.com

Schweiz

Urs Kögl

Palmberg (Schweiz) ag Niederlenzerstrasse 25 Ch 5600 Lenzburg

Tel. 0041-627239191 Fax 0041-627239292 info@palmberg.ch

Concept & Design: www.zweip.com



Bilder vom Shooting: Making-Off-Szenen der Bildproduktion in einer eigens dafür reservierten Location

www.viasit.com www.viasit.com



Orgatec 2012